



Kaufbeuren

# AUSWERTUNG DER ONLINE-UMFRAGE

Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzepts  
für die Stadt Kaufbeuren

Priorisierung der Maßnahmen aus dem Bürgerworkshop



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## HINTERGRUND:

Im Anschluss an den Klimaschutzworkshop vom 28. April erhielten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich online an der Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Kaufbeuren zu beteiligen.

## ZIELE DER UMFRAGE:

- Priorisierung bereits erarbeiteter Maßnahmen im Klimaschutzworkshop
- Einbringen zusätzlicher Ideen aus der Bevölkerung
- Entscheidung für eines von drei Zielszenarien für die künftige Klimapolitik

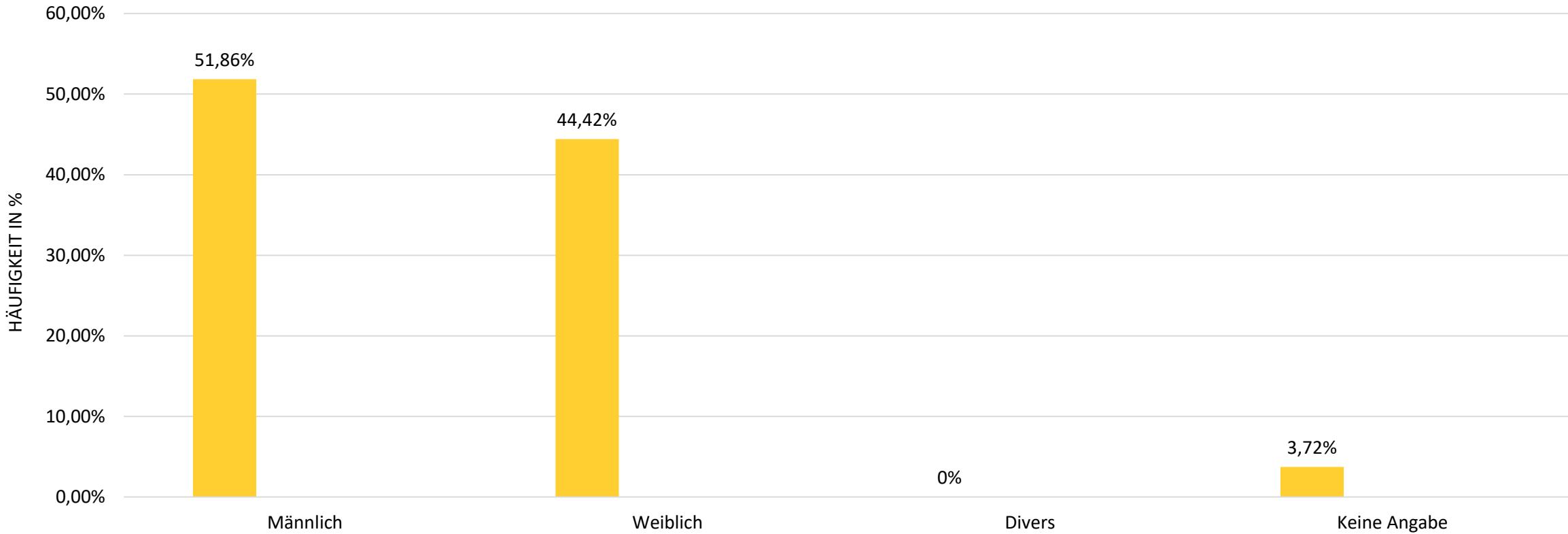
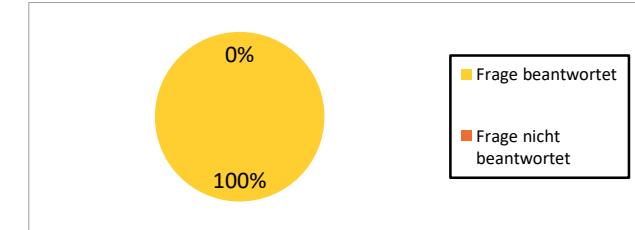
## ZEITRAUM:

03.–23. Juni 2025

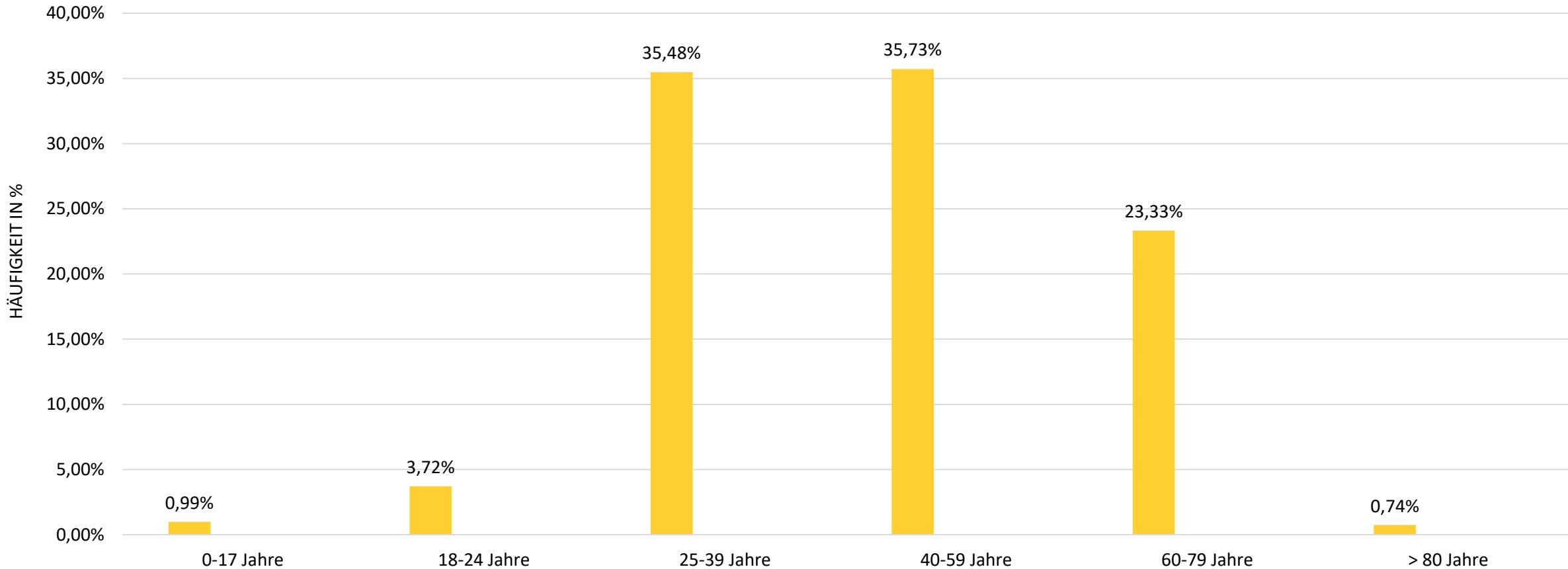
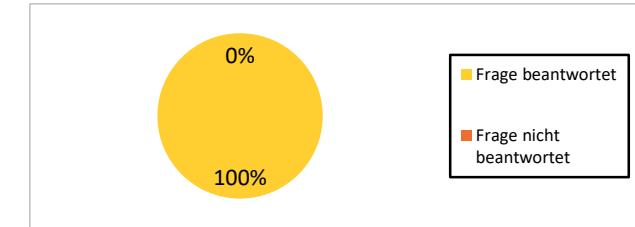
## TEILNAHME:

- Insgesamt rund 700 Teilnehmende
- Für die Auswertung berücksichtigt: nur Antworten von Einwohnerinnen und Einwohner Kaufbeurens
- Ausgewertete Stimmen: 403 PERSONEN
- Anteil an der Stadtbevölkerung: ca. 0,84 %
- Die Umfrage wurde auch in einfacher Sprache sowie auf Türkisch und Russisch angeboten

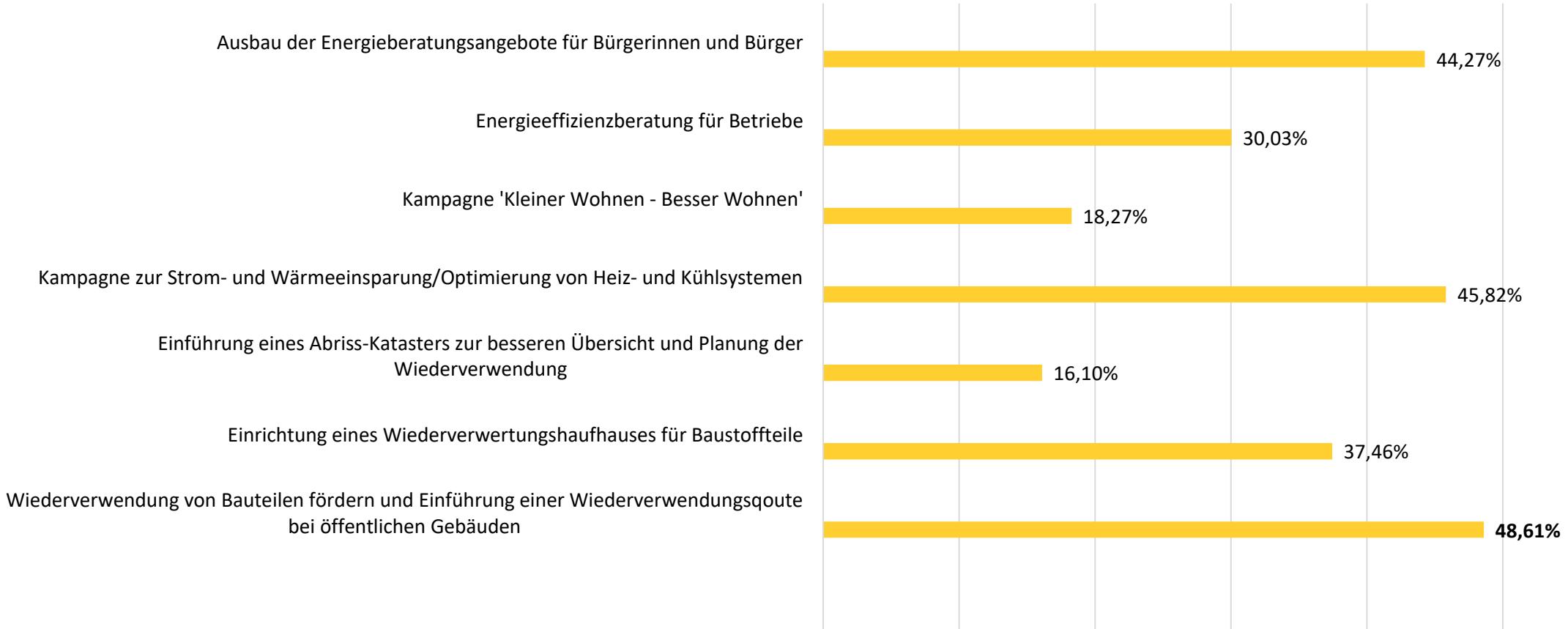
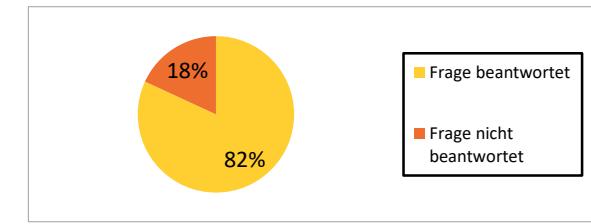
# 1. BETEILIGUNG NACH GESCHLECHT



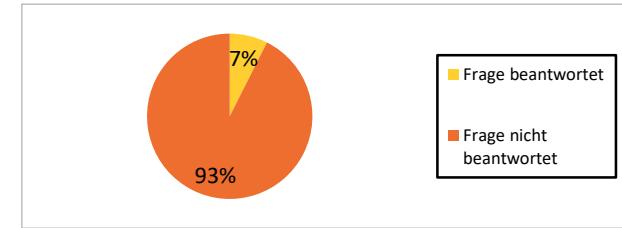
## 2. BETEILIGUNG NACH ALTERSGRUPPEN



# 3.1 RESSOURCEN- UND ENERGIEEFFIZIENZ

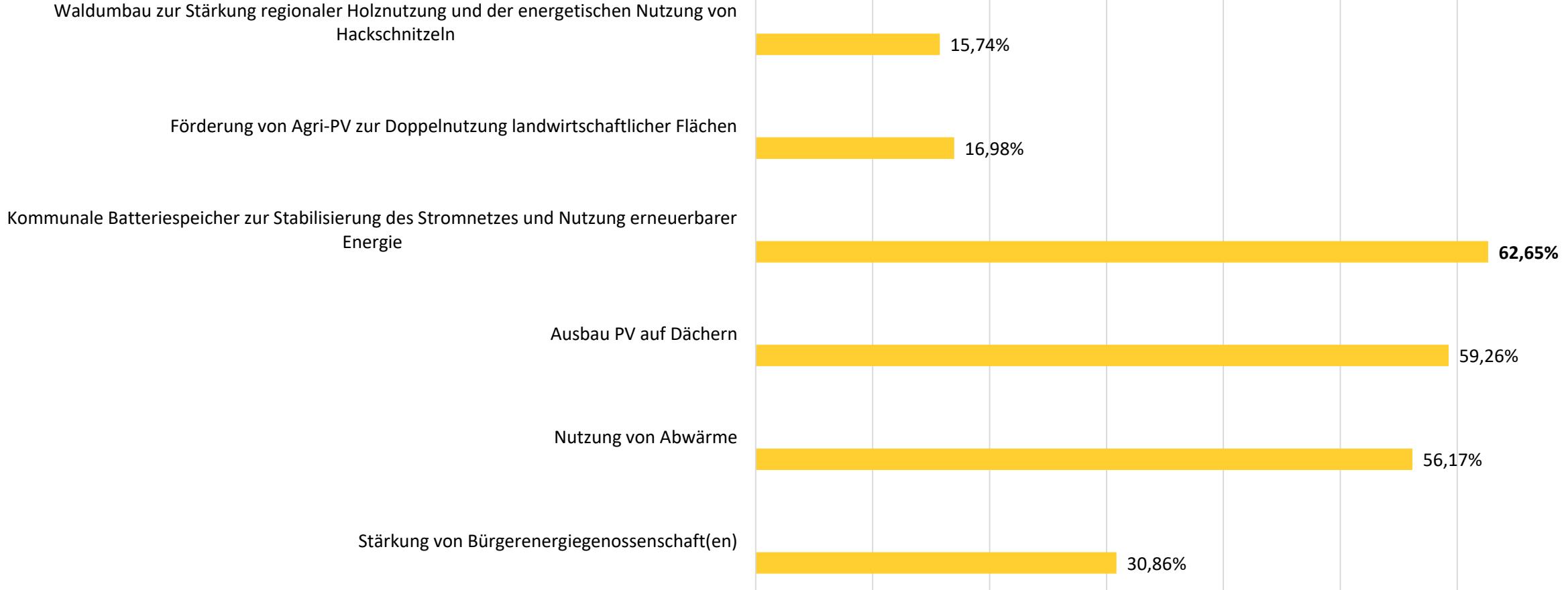
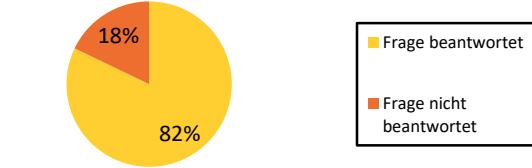


# WEITERE MAßNAHMENVORSCHLÄGE RESSOURCEN- UND ENERGIEEFFIZIENZ

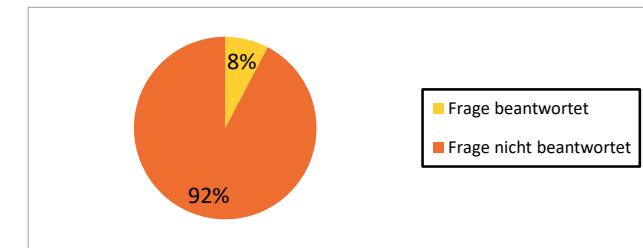


- Förderung der Wiederverwendung auch im Straßenbau sowie bei Materialien in Schulen
- Förderung von Gebäudesanierungen
- Ausbau des Holzbau, v. a. für Sanierungen und öffentliche Gebäude
- Förderung von Wärmepumpen (Finanzierung / Beratung)
- Fortbildung für Heizungsbauer im Bereich Wärmepumpen
- Müll nach tatsächlicher Menge abrechnen – Anreiz zur Müllvermeidung
- Wasser sparen an öffentlichen Trinkbrunnen
- Umstellung auf Flächenheizungen
- Informationen zu Infrarotheizungen für ältere Gebäude

## 3.2 ENERGIEERZEUGUNG

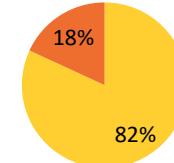


# WEITERE MAßNAHMENVORSCHLÄGE ENERGIEERZEUGUNG

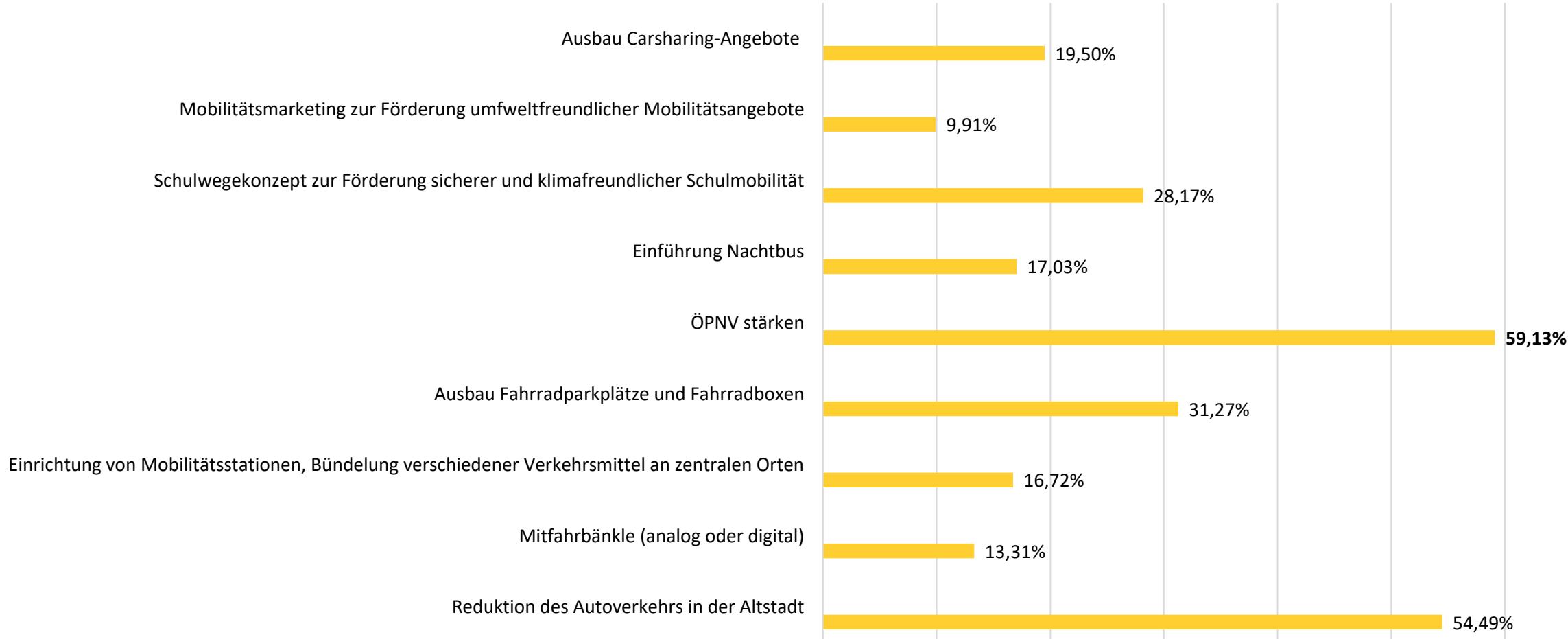


- Ausbau Photovoltaik (Freiflächen-PV Anlagen sowie PV an Gebäudefassaden)
- Ausbau Solarthermieanlagen
- Windkraft prüfen und ausbauen (inkl. Mikrowindkraft, kleine Rotoren)
- Wasserkraftnutzung stärken
- Nutzung von Biogas inkl. Einspeisung ins Netz
- Förderung von KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung)
- Mieterstrommodelle und Anlagenkopplung (z.B. PV + Wärmepumpe) fördern
- Ausbau von Nahwärmenetzen auf Basis erneuerbarer Energie
- Kommunale Förderung von Wärmepumpen anbieten
- Fortbildungen für Heizungsbauer im Bereich erneuerbare Systeme
- Stromnetzausbau sicherstellen (auch im ländlichen Raum)
- Überschussstrom zur Wasserstofferzeugung nutzen (Power-to-Gas)

# 3.3 MOBILITÄT

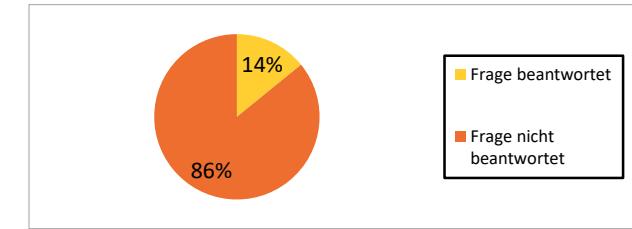


HÄUFIGKEIT NACH TEILNEHMER IN %

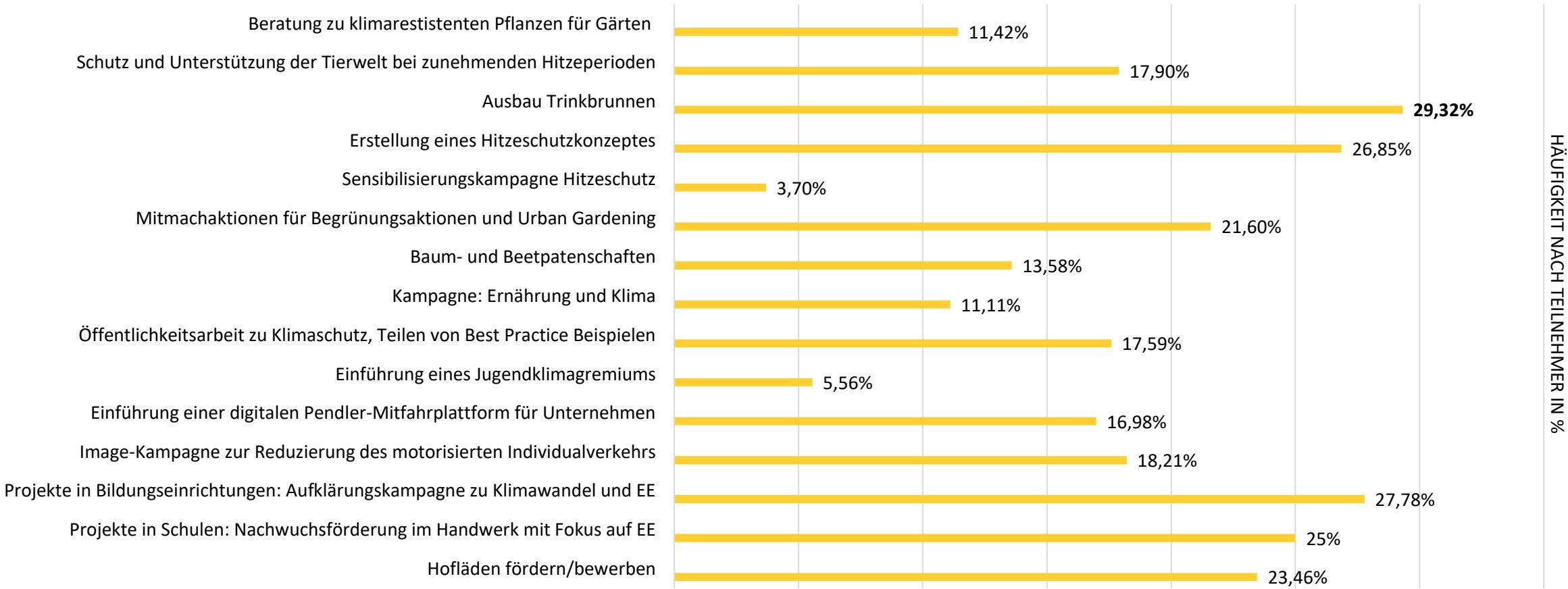
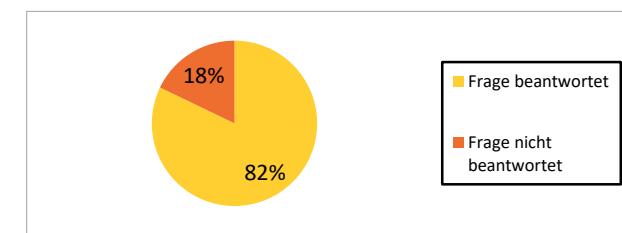


# WEITERE MAßNAHMENVORSCHLÄGE MOBILITÄT

- Ausbau Radwegenetz (auch über Stadtgrenzen hinweg)
- Bau von Fahrrad-Highways / Fahrradschnellstraßen (z.B. Kaufbeuren-Neugablonz)
- Ruftaxis für Frauen
- PV-Überdachung für Stellplätze
- Ausbau E-Ladesäulen, für E-Autos und E-Fahrräder (auch auf Quartierebene)
- Ladestationen für E-Bikes

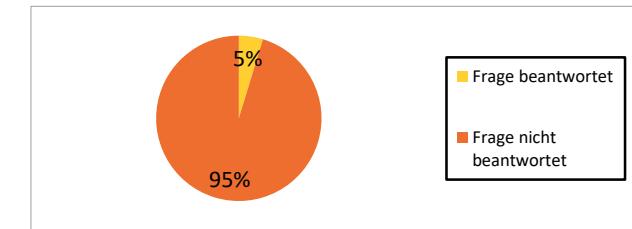


# 3.4 BEWUSSTSEINSBILDUNG UND KLIMAANPASSUNG



EE: erneuerbare Energien

# WEITERE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEWUSSTSEINSBILDUNG UND KLIMAANPASSUNG

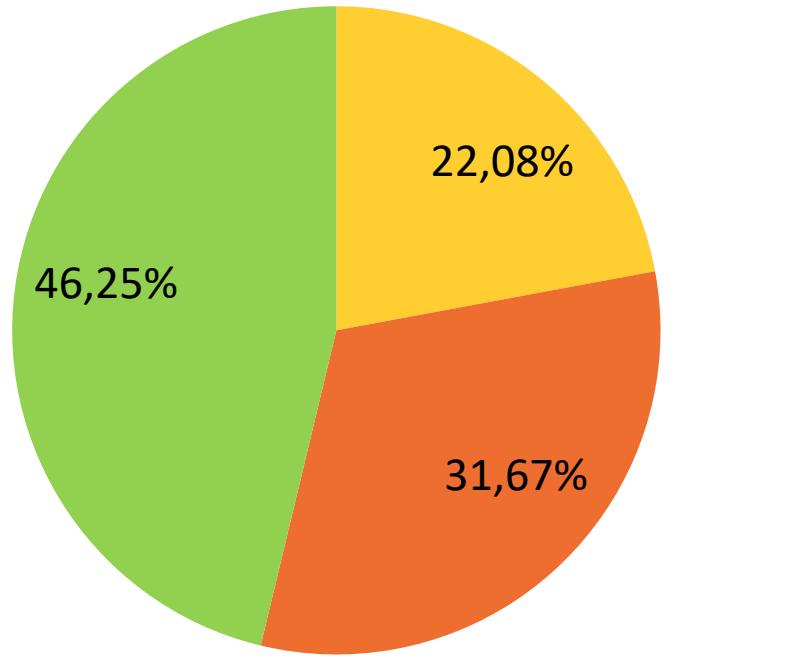


- Mitmachaktionen für Bürgerinnen und Bürger
- Erneuerbare Energien erlebbar machen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konsequent umsetzen
- Begrünung, Blühflächen, Schattenplätze und Wasserstellen in der Stadt
- Transparenz nach außen, Ausbau Öffentlichkeitsarbeit (z.B. zu Maßnahmen und Förderprogramme)
- Nachhaltigkeit mit Kulturformaten verbinden (Lesungen, Ausstellungen etc.)

# 4. WAHL DES ZIELSzenarios

- Die Teilnehmenden konnten im Rahmen der Online-Umfrage zwischen drei Szenarien für die künftige Klimapolitik in Kaufbeuren wählen
- Das Ziel ist es die Richtung für das Klimaschutzkonzept festzulegen und die Prioritäten der Politik sichtbar machen
- Die drei Szenarien waren:
  1. **Referenzszenario:** Entwicklung ohne zusätzliche Maßnahmen („Business as usual“)
  2. **Klimaschutzszenario:** ambitionierte Maßnahmen
  3. **Klimaschutzszenario (Paris):** sehr ambitionierter Weg mit dem Ziel Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erreichen
- Gewählt werden konnte in den Bereichen Wärmebedarf, Wärmeerzeugung, Mobilität, Stromverbrauch sowie Stromerzeugung und Import

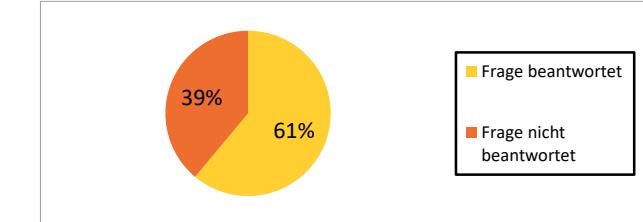
# 4.1 ENTWICKLUNG WÄRMEBEDARF



■ Referenzszenario

■ Klimaschutzszenario

■ Klimaschutzszenario (Paris)



Bis 2040:

## Referenzszenario

Haushalte: Reduktion Wärmeverbrauch um 15%;  
ca. 85 Gebäudesanierungen/Jahr

Wirtschaft: Reduktion Wärmeverbrauch um 20%

## Klimaschutzszenario

Haushalte: Reduktion Wärmeverbrauch um 30%,  
ca. 154 Gebäudesanierungen/Jahr

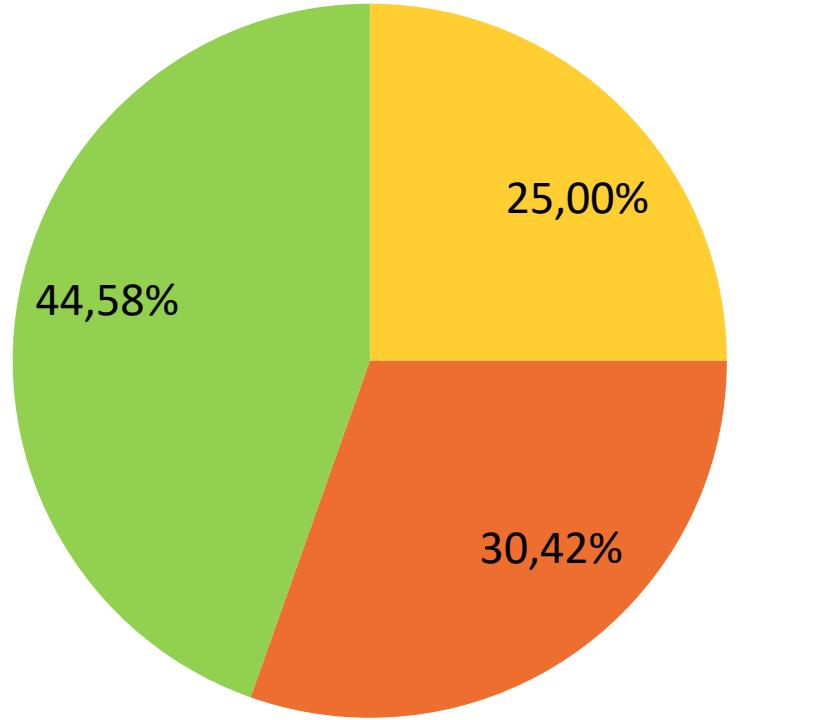
Wirtschaft: Reduktion Wärmeverbrauch um 25%

## Klimaschutzszenario (Paris)

Haushalte: Reduktion Wärmeverbrauch um 40%,  
ca. 270 Gebäudesanierungen/Jahr

Wirtschaft: Reduktion Wärmeverbrauch um 30%

## 4.2 ENTWICKLUNG WÄRMEERZEUGUNG



■ Referenzszenario

■ Klimaschutzszenario

■ Klimaschutzszenario (Paris)

Bis 2040:

### Referenzszenario

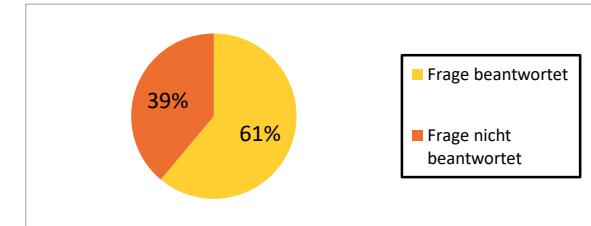
Umstellung Heizung auf Wärmepumpen: 107/Jahr  
Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen: 40% Haushalte, 30% Wirtschaft  
Wasserstoff: deckt 15% des Wärmebedarfs in der Wirtschaft

### Klimaschutzszenario

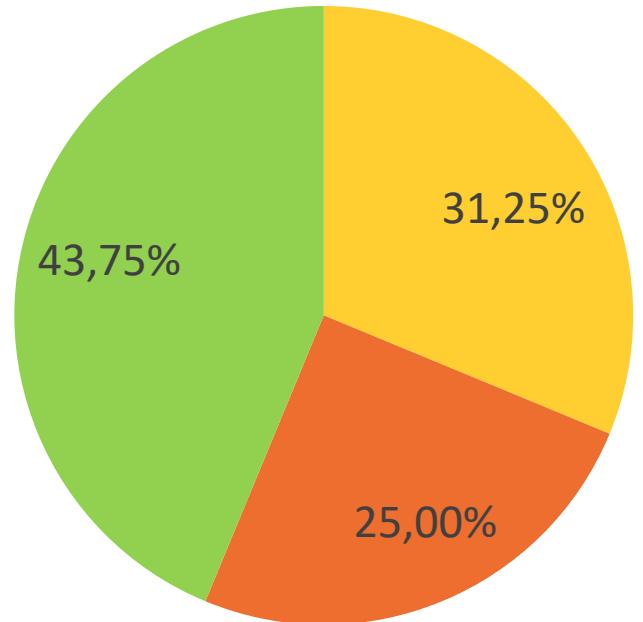
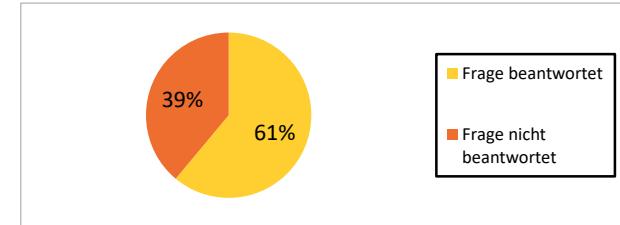
Umstellung Heizung auf Wärmepumpen: 158/Jahr  
Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen: 65% Haushalte, 62% Wirtschaft  
Wasserstoff: deckt 10% des Wärmebedarfs in der Wirtschaft

### Klimaschutzszenario (Paris)

Umstellung Heizung auf Wärmepumpen: 66/Jahr  
Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen: 70% Haushalte, 69% Wirtschaft  
Wasserstoff: deckt 10% des Wärmebedarfs in der Wirtschaft



# 4.3 ENTWICKLUNG MOBILITÄT



■ Referenzszenario

■ Klimaschutzszenario (Paris)

■ Klimaschutzszenario

Bis 2040

## Referenzszenario

50 % des Fahrzeugbestandes elektrifiziert  
Fahrzeugbestand und -leistung bleiben konstant

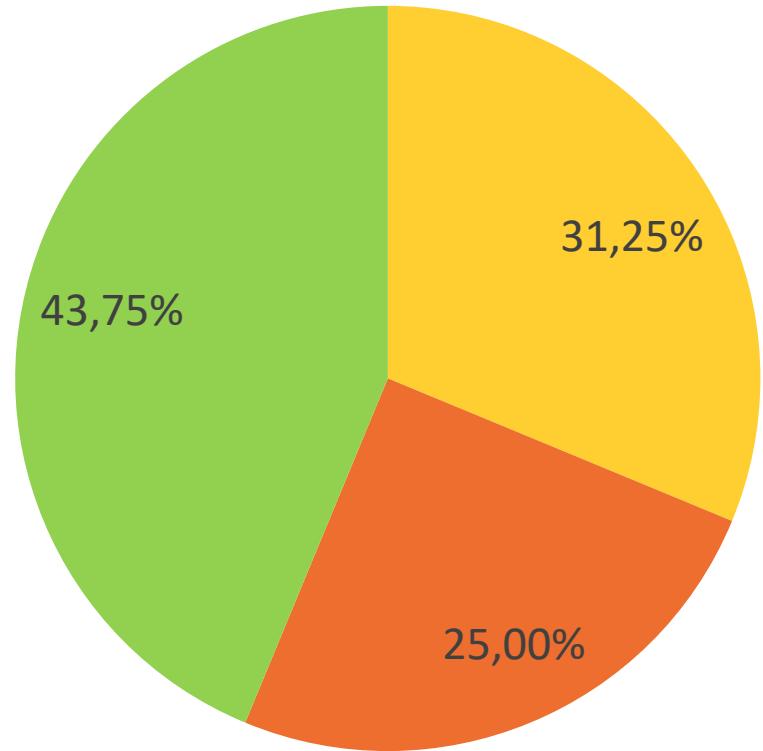
## Klimaschutzszenario

75 % des Fahrzeugbestandes elektrifiziert  
Fahrzeugbestand um 20 % reduziert  
Fahrleistung pro Fahrzeug reduziert

## Klimaschutzszenario (Paris)

93 % des Fahrzeugbestandes elektrifiziert  
Fahrzeugbestand um 35 % reduziert  
Fahrleistung pro Fahrzeug reduziert

## 4.4 ENTWICKLUNG STROMVERBRAUCH



■ Referenzszenario

■ Klimaschutzszenario

■ Klimaschutzszenario (Paris)

Bis 2040:

### Referenzszenario

Haushalte: keine Einsparung von Strom

Wirtschaft: Einsparung um 20 % bei den Prozessen

### Klimaschutzszenario

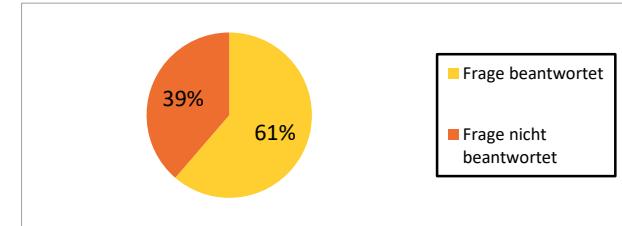
Einsparung um 20 %

Wirtschaft: Einsparung um 25 % bei den Prozessen

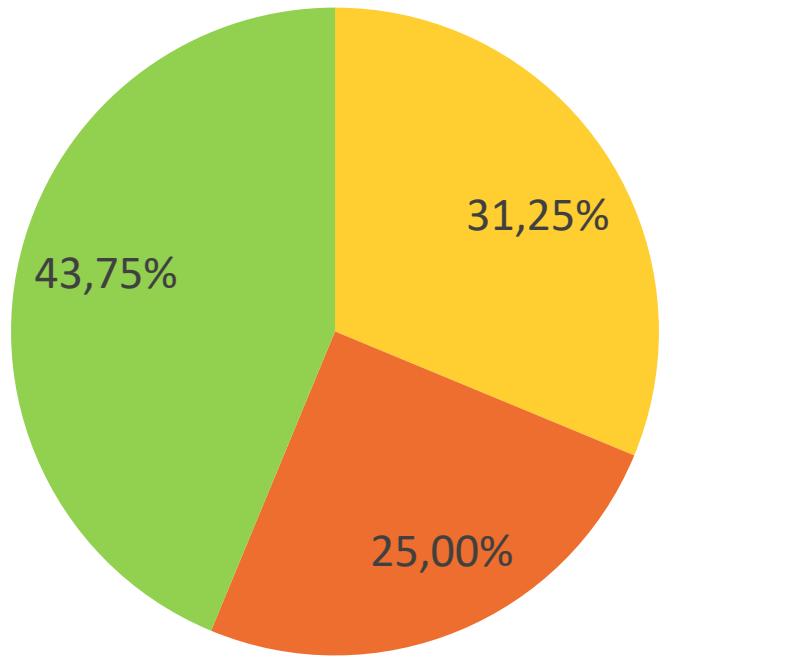
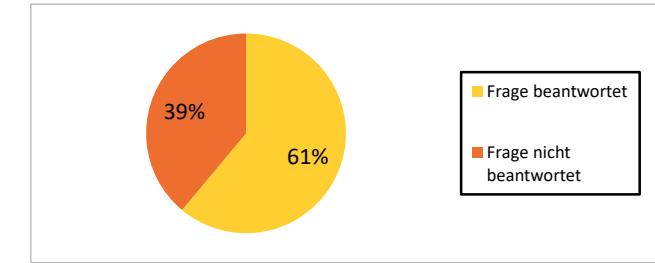
### Klimaschutzszenario (Paris)

Einsparung um 25 %

Wirtschaft: Einsparung um 25 % bei den Prozessen



# 4.5 ENTWICKLUNG STROMERZEUGUNG UND IMPORT



- Referenzszenario
- Klimaschutzszenario
- Klimaschutzszenario (Paris)

Bis 2040

## Referenzszenario

PV-Ausbau: 415 Dächer/Jahr

2,2 Fußballfelder PV-Freiflächen/Jahr

Damit kann 2040 ein EE-Anteil am Verbrauch von 46 % erreicht werden

## Klimaschutzszenario

546 Dächer/Jahr

7,2 Fußballfelder PV-Freiflächen/Jahr

Damit kann 2040 ein EE-Anteil am Verbrauch von 80 % erreicht werden

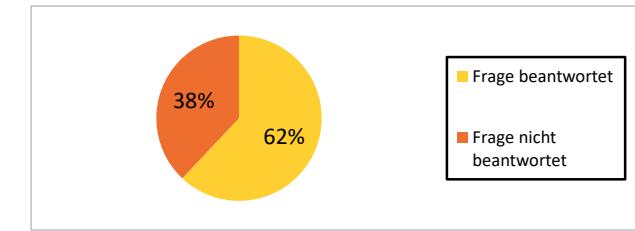
## Klimaschutzszenario (Paris)

611 Dächer/Jahr

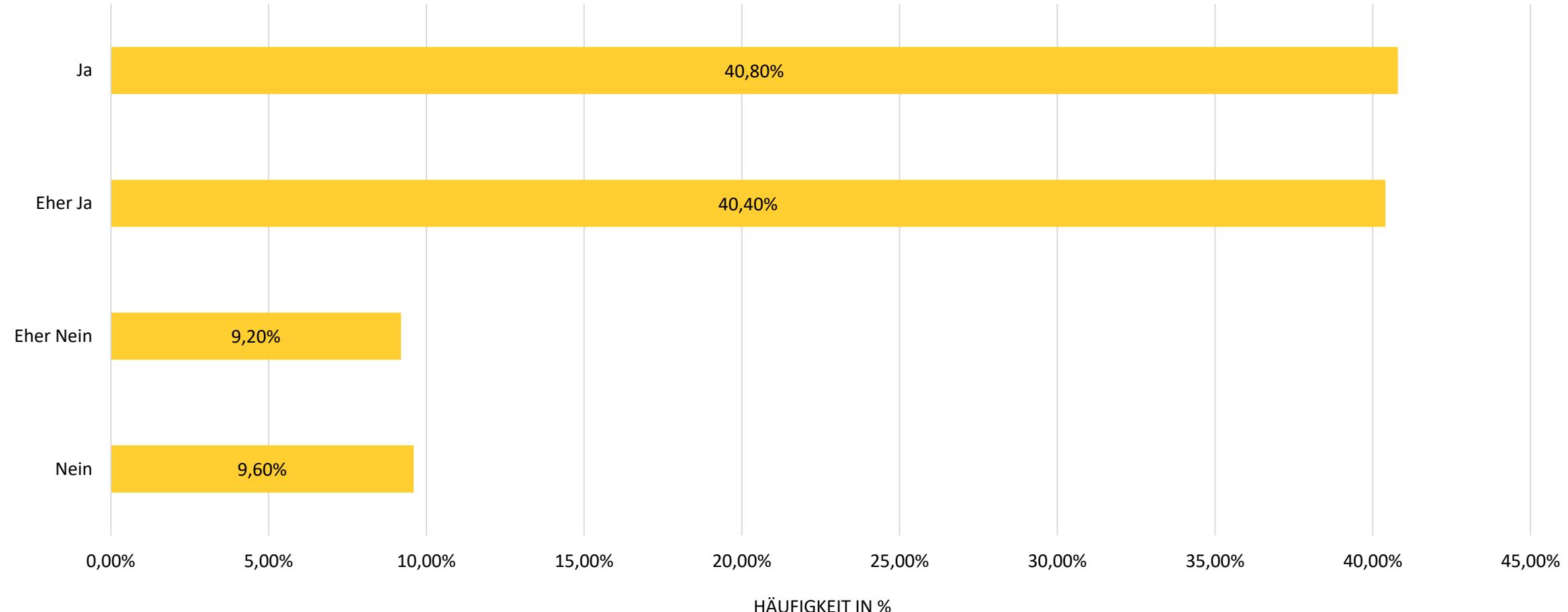
9,6 Fußballfelder PV-Freiflächen/Jahr

Damit kann 2040 ein EE-Anteil am Verbrauch von 100 % erreicht werden

# LEBENSSTIL



Wären Sie zu Änderungen Ihres Lebensstils bereit, zugunsten des Klimaschutzes?



# AUSWERTUNG UMFRAGE IN EINFACHER SPRACHE

- Insgesamt nahmen 12 Personen an der Umfrage in EINFACHER SPRACHE teil
- Teilnehmende nach Geschlecht: männlich: 4 Personen; weiblich: 3 Personen
- Teilnehmende nach Alter: 18-39 Jahre: 3 Personen; 40-79 Jahre: 8 Personen; >80 Jahre: 1 Person
- Diese Maßnahmen waren den Beteiligten besonders wichtig:
  - Bauteile alter Gebäude sollen wieder benutzt werden
  - Es soll verstärkt Informationen und Beratungsangebote geben, wie man Strom und Wärme einsparen kann
  - Abwärme aus der Industrie soll stärker genutzt werden
  - Bus- und Bahnangebot soll ausgebaut werden
  - Es soll ein Schulwegekonzept geben
  - Regionale Höfe und Lebensmittelhersteller sollen stärker beworben werden
- Bei der Wahl des ZIELSzenarios stimmten 2 Personen für das Referenzszenario, 2 Personen für das Klimaschutzszenario und 3 Personen für das ambitionierte Klimaschutzszenario (Paris)
- Bei der Frage nach einer möglichen Veränderung des Lebensstils, zugunsten des Klimaschutzes, stimmte 1 Person für nein, 4 Personen für vielleicht und 2 Personen für ja